

Objekttyp: **TableOfContent**

Zeitschrift: **Zappelnde Leinwand : eine Wochenschrift fürs Kinopublikum**

Band (Jahr): - **(1924)**

Heft 20

PDF erstellt am: **21.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Zappelnde Leinwand

Eine Wochenschrift fürs Kino-Publikum

Verantwortlicher Herausgeber und Verleger: Robert Huber.

Redaktion: Robert Huber / Joseph Weibel.

Briefadresse: Hauptpostfach Zürich. Postcheckkonto VIII/7876.

Bezugspreis vierteljährl. (13 Nr.) Fr. 3.50, Einzel-Nr. 30 Cts.

Nummer BZ 20

Jahrgang 1924

Inhaltsverzeichnis: Filmexpeditionen — Tausend Aufnahmen in der Sekunde —
Edelfomparsin — Film und Gesang — Kreuz und Quer durch die Filmwelt.

Filmexpeditionen.

Von Dr. Gg. Viktor Mendel, Berlin.

Die Rentenmark hat Wunder gewirkt und es rührt sich wieder im Deutschen die alte Wanderlust. Wie, in längst vergangenen Zeiten hört man auf den Dampfern der oberitalienischen Seen vorwiegend die deutsche Sprache, unsere Landsleute bevölkern die Ozeanriesen und auch die deutsche Filmwelt sendet endlich wieder ihre Kameraleute in alle Lande. Colin Ross, der alte Journalist und Weltreisende, hat einen neuen Trip um die Erde angetreten, in Liberia schwimmt Hans Schomburgk mit seinem Operateur Grish und dessen Kollegen Lieberenz; nach Südamerika gingen Dr. Köhler von der Deutschen Lichtbildgesellschaft und eine Expedition der Döring-Werke in Hannover, eine dritte von der Industriefilm-A. G. rüstet sich zur Ausreise ebendorthin und Karl Heinz Heiland schwimmt auf dem Wege nach Indien und Zentralasien, jetzt wohl schon auf dem Indischen Ozean. Nach Abyssinien rüstet zurzeit die Ufa und wer weiß wie viele andere Filmreisen sonst noch von deutscher Seite aus geplant oder gar unterwegs sein mögen. Von der Essler Richter-Filmgesellschaft hörten wir erst in allerlehter Zeit von einer Weltreise, die allerdings abweichend von den meisten übrigen reinen Spielfilmzwecken dienen soll.

Man sieht also, wir rühren uns. Und die Resultate, welche die verschiedenen Expeditionen nach langer Abwesenheit in die Heimat zurückbringen werden, dürften vermutlich erheblich von jenen abweichen, die man noch vor wenigen Jahren schaudernd erblicken mußte. Man ist nämlich endlich zu der Einsicht gekommen, daß zur unbedingt notwendigen Ausrüstung jeder Expedition, die sich auch nur für etwa einen Monat von den Zentren der Filmfabrikation fernhalten muß, auch eine Entwicklungseinrichtung gehört. Vielleicht darf ich mir es zum Verdienst anrechnen, daß diese Einsicht in lehter Zeit gesiegt hat, da ich in der einschlägigen Fachpresse immer wieder auf diese Notwendigkeit hingewiesen habe. Es ist eine wissenschaftlich bisher noch nicht beweisbare, aber in der Praxis immer wieder auftauchende unangenehme Tatsache, daß bereits belichtetes, aber noch nicht entwickeltes Negativrohmaterial in kurzer Zeit rettungslos verschleiert. Wertvollste Auf-